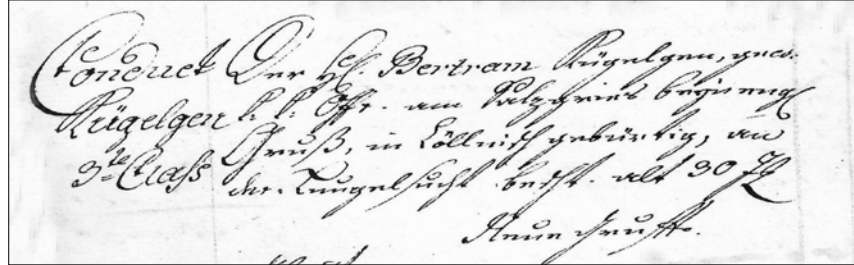




## Nochmals: Das Grab

Am 28. Juni 2011 schrieb Reinhard Gruber, Domarchivar zu St. Stephan in Wien: "Die gesuchte Eintragung im Bahrleibbuch (Begräbnisbuch) wurde gefunden"

Von wegen Armenbegräbnis! Bertram Kügelgen erhielt ein Begräbnis dritter Klasse, was einem "gut bürgerlichen" Begräbnis entspricht<sup>30</sup>. Das Bahrleibbuch weist diese Eintragungen aus<sup>31</sup>:



Conduct Kügelgen 3te Class	Der H(och)l(öbliche) Bertram Kügelgen, gew(esener) / k.k. Off(izie)r am Salzries beyngl(ischen) / Gruß, in Cöllnisch gebürtig an / chr(onischer) Lungensucht b(e)sch(au)t. alt 30 J(ahr) <sup>32</sup> Neue Gruft
----------------------------------	--

Und penibel sind "Dienstleistungen" und die Ausstattung für die Totenmesse und für das Begräbnis aufgelistet – und die Gebühren, die zum größeren Teil an das Kirchenmeisteramt und zum kleineren an die Pfarre St. Stephan gezahlt werden mußten.<sup>33</sup>

Für Bertram Kügelgen wurden, so erkennt man unschwer, gediegene, wenn nicht aufwendige Exequien gefeiert. Wie immer die Familie in der Heimat mit der Existenz des verlorenen Sohnes umging, letztendlich hat man sich, was sein Begräbnis in der Ferne anbetrifft, nicht lumpen lassen.<sup>34</sup>

Die Exequien fanden am 13. Juli 1778 in der Kreuzkapelle<sup>35</sup> statt, anschließend wurde der Sarg ohne Begleitung in die Neue Gruft getragen und irgendwohin gestellt, wo eben Platz war. Das war eben so.<sup>36</sup>

<sup>30</sup> Reinhard Gruber, Domarchivar St. Stephan, mit eMail vom 29.6.2011

<sup>31</sup> Domarchiv St. Stephan, Bahrleibbuch der Dompfarre 1778, Folio 203 verso (Ausschn.)

<sup>32</sup> Textergänzungen in (Klammern)

<sup>33</sup> s. Facsimile des Eintrags und Transkript (Anlagen 9a und 9b)

<sup>34</sup> Wegen der scheinbaren Widersprüchlichkeit dieser neuen Erkenntnisse mit den alten Behauptungen muß ich nachweisen, daß – und wie – die Existenz unseres Protagonisten in der Heimat verleugnet wurde. Dazu ausführlich im Anhang 1, Seite 21

<sup>35</sup> Foto: H. Riemer auf <http://www.vienna.cc> (Abb. S. 24)

<sup>36</sup> "Wir wissen bei allen 10.853 in den Katakomben beigesetzten Personen den Namen, das Alter, die Todesursache, die Art und Beschaffenheit des Begräbnisses, bzgl. des